



# Vorrede

zur ersten Ausgabe.

**B**ey dem gegenwärtigen Buche bin ich mehr als bey irgend einem andern schuldig, die Veranlassung anzuzeigen, aus welcher es erwachsen ist, weil mich diese auf eine unmerkliche Art dahin gebracht hat, eine Arbeit zu übernehmen, zu welcher mich meine Neigungen und Entwürfe, (an welchen letztern ich ohnedem sehr arm bin,) nie geführt haben würden.

Es sind ohngefähr fünf Jahre, als Herr Nicolai, mein sehr werther Freund, von mir verlangte, daß ich des seel. Curas Einleitung zur Universalhistorie, so weit es nöthig wäre, verbessern möchte, weil sie bald in einer neuen Ausgabe erscheinen dürfte. Ich versprach dieses ohne Bedenken: denn ob ich gleich dieses Buch nie gelesen oder gebraucht hatte; glaubte ich doch, daß eine solche Bemühung bey demselben wenige Zeit erfordern würde. Als ich nachmals an mein Versprechen erinnert wurde, fehlte es mir an Muße, dasselbe sogleich zu erfüllen. Dagegen nahm ich es über mich meine Gedanken über die Verbesserung des gedachten Buchs schriftlich aufzusetzen; vielleicht könnten sie einem andern Herausgeber desselben einige